

# Herzlich Willkommen

## Biodiversität Mülheimer Auberg



# Agenda

- Historie
- Durchgeführte Maßnahmen
- Monitoring: Ergebnisse aus 20 Jahren



- 60 ha Grünland und 60 ha Wald
- Ehemaliger Truppenübungsplatz
- 2008 Übernahme durch den RVR
- Maßnahmendurchführung

## Ziel:

- Ökologische Entwicklung des Flächenkomplex
- Extensivierung des Grünlands
- Artenschutz
- Nachhaltige Waldwirtschaft

Gebietskulisse





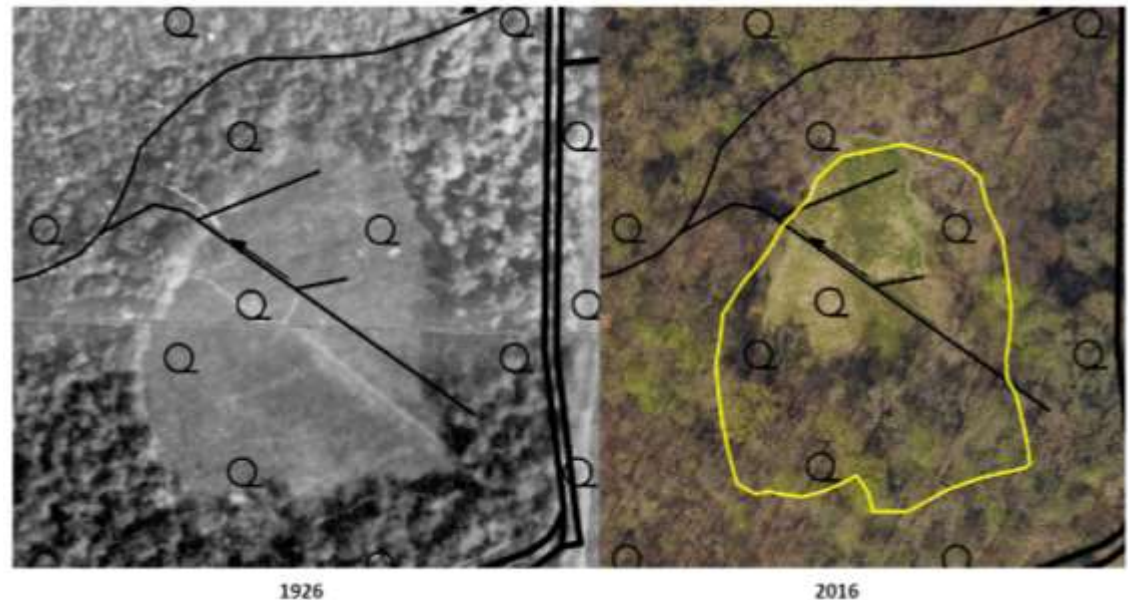


## Ausgangslage:

Orchideenwiese, 2008:  
Restbestand von **10 Ex.**  
Geflecktes Knabenkraut

## Maßnahmen:

- Mahd mit Balkenmäher (BSWR)
- Beseitigung des dichten Grasfilzes durch Abschleppen
- Vergrößerung der Grünlandes um ein Drittel durch Optimierung der Randbereiche



## Ziel:

Optimierung der Orchideenwiese, 2021: rund **600 Ex.** Geflecktes Knabenkraut

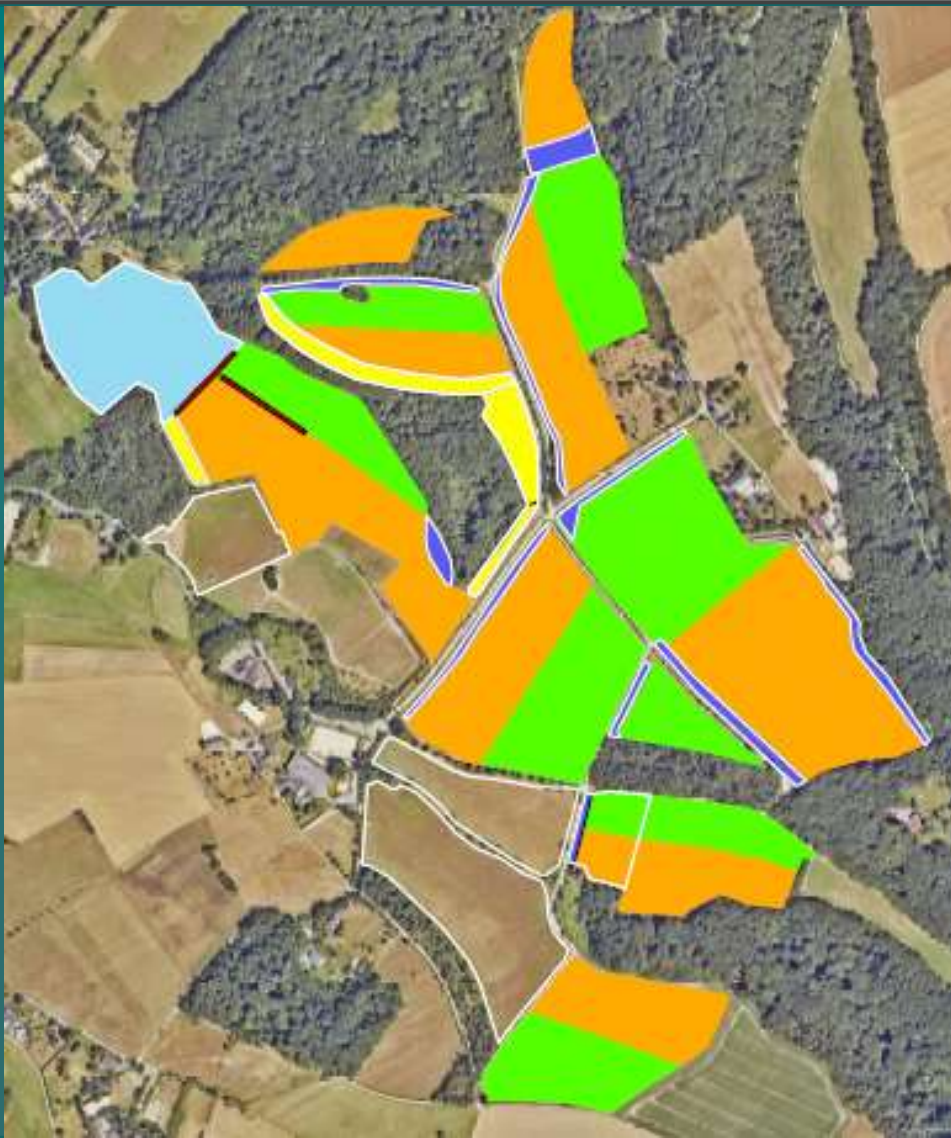
Jahr 2019



Jahr 2021



## Grünlandmanagement



-  Feuchtgrünland
-  Mahd
-  Intervallmahd
-  Grünlandsäume
-  Sukzessionsstreifen
-  Fläche ohne Düngung

## Saatguternte:

- großer Wiesefix
- kleiner Wiesefix
- evtl. per Hand



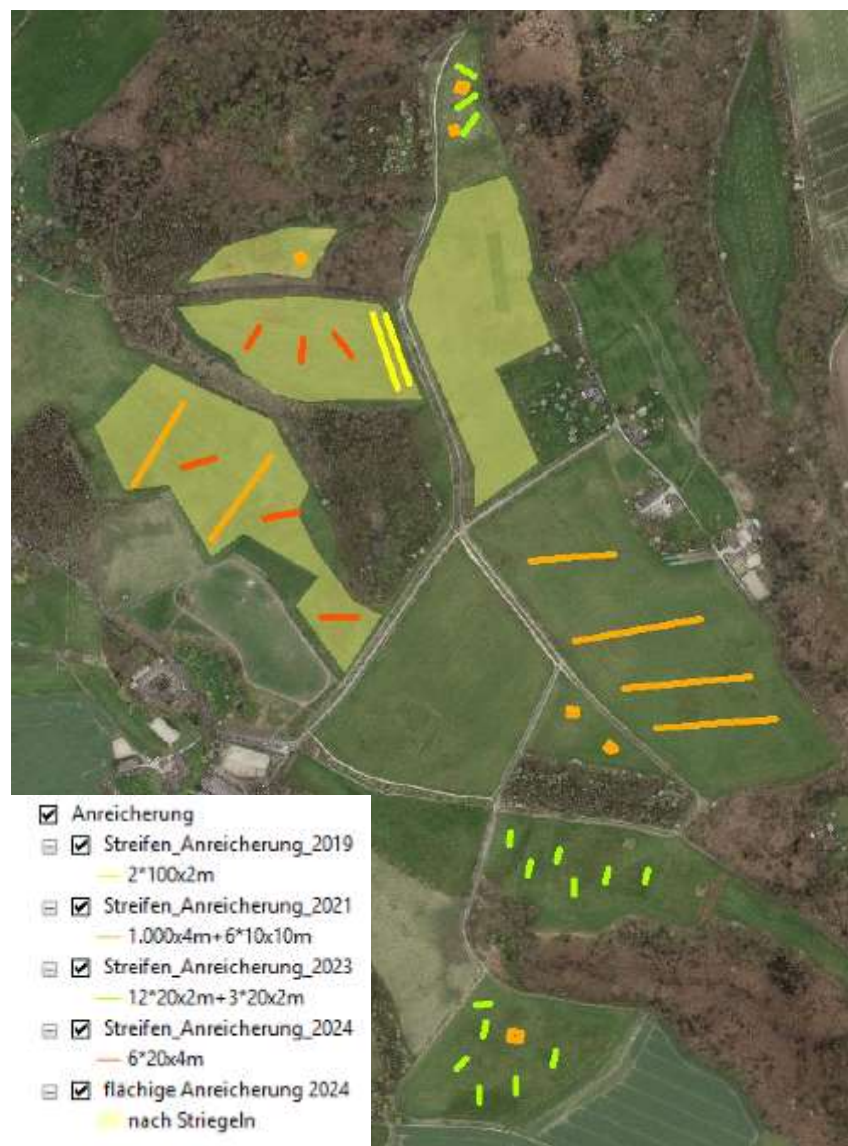


## Ausgangslage:

- artenarmes Grünland

## Maßnahme:

- mehrmalige Bodenbearbeitung auf Teilflächen
- Einsaat mit Regiosaatgut (hoher Blütenpflanzenanteil)
- extensive Bewirtschaftung inkl. Festmistdüngung





## Ziel:

- Förderung der Biodiversität im Grünland



M65: am 29. Mai 2019, letztmalig gedüngt (Gülle)  
im März 2019 (Blickrichtung: Südost)



M65: am 13. Juni 2022, drei Jahre ohne Düngung  
(Blickrichtung: Südost)

## Beispiel Glatthaferwiese

- 2019 – Einstellung der Düngung
- 2020 - Erhaltungszustand „C“  
(mittel bis schlecht)
- 2023 - Anstieg der Artenzahl  
von 17 auf 45
  
- 12 Kennarten der  
FFH-LRT  
6510- Glatthaferwiesen  
mit >1% Deckung =  
gesetzlich geschützter  
Biotop



- 15 Arten Kennarten  
der Eingriffsregelung
- 5 Arten Magerkeitszeiger

## Ausgangslage:

- Verlandetes ehemaliges Kleingewässer
- keine bekannten Nachweise von Ringelnattern, aber räumliche Nähe zu vorkommen Mintarder Berg



## Maßnahmen:

- Entschlammung/ Optimierung von Kleingewässern
- Anlage von insgesamt 3 Eiablagehaufen (inkl. jährliches Neuaufschichten)
- Aufnahme eines Monitorings in den AMP 2022 der BSWR



## Ziel:

- Erhalt und Förderung von temporären Kleingewässern als Lebensraum für Amphibien (Laichhabitat)
- Etablierung einer stabilen Ringelnatterpopulation
- Nahrungsgrundlage für Ringelnattern



Erfolgreiches Projekt  
Jahr 2022





Jahr 2024 Ringelnatter = 14 Sichtungen / Blindschleiche = 48 Sichtungen

## Ausgangslage:

- Verlandeter ehemaliger Abschnitt des Wambachs

## Ziel:

- Reaktivierung des früheren Bachlaufs durch den Wald, Zurückhalten des Wassers im Bestand



## Maßnahme:

- Wiederherstellung des alten Bachbetts auf 250 m Länge mittels Minibagger



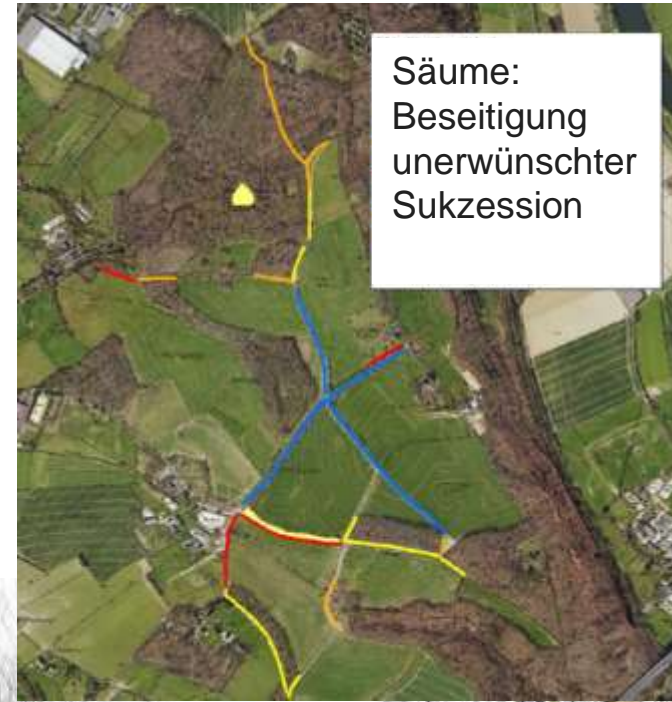
## Prozessschutzflächen/ Altholzisierung




Bänke: Erneuerung des Bestandes und neue Standorte



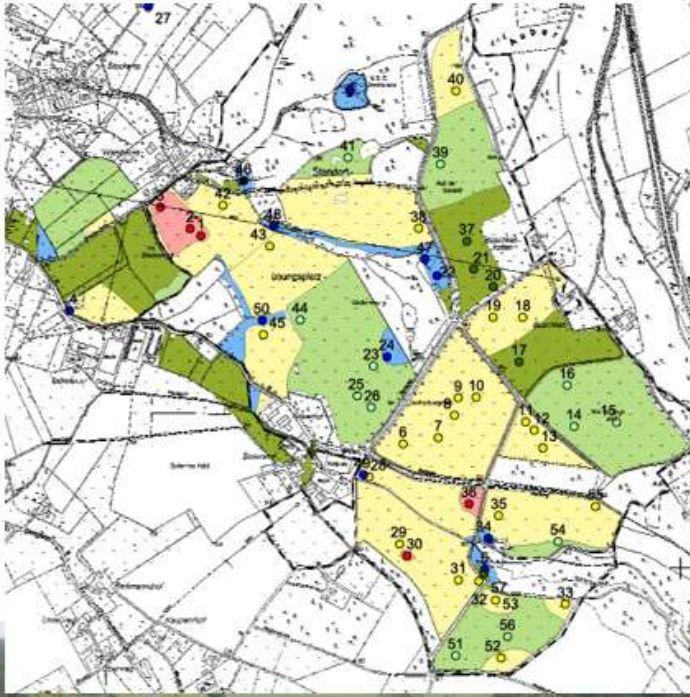
Kopfbaumschnitt



Säume:  
Beseitigung  
unerwünschter  
Sukzession



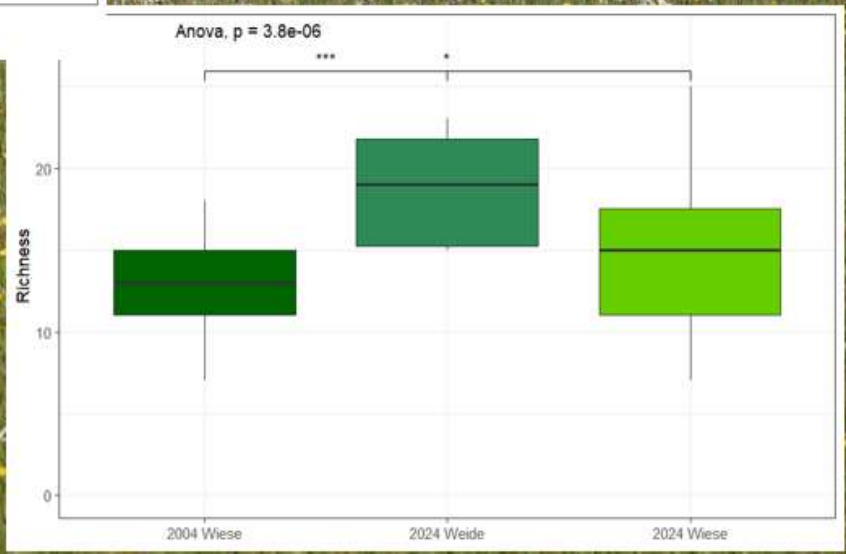
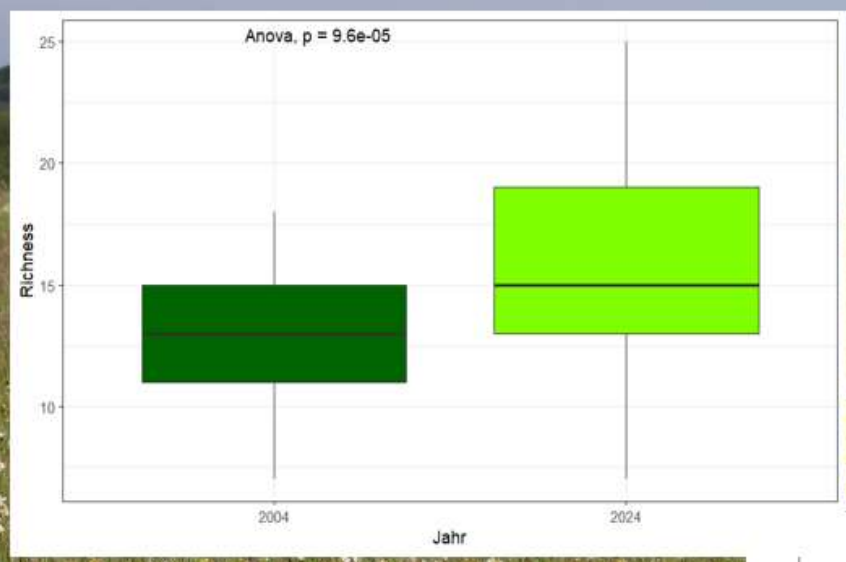
# 20 Jahre floristisch- vegetationskundliche Untersuchungen auf dem Auberg

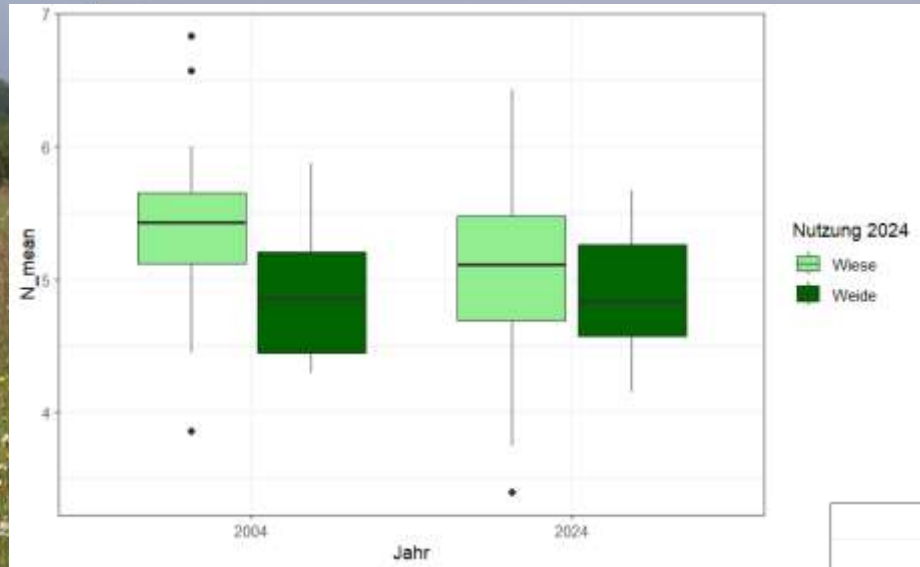


# 2024: Wiederholung der Vegetationsaufnahmen 20 Jahre nach der Erstaufnahme



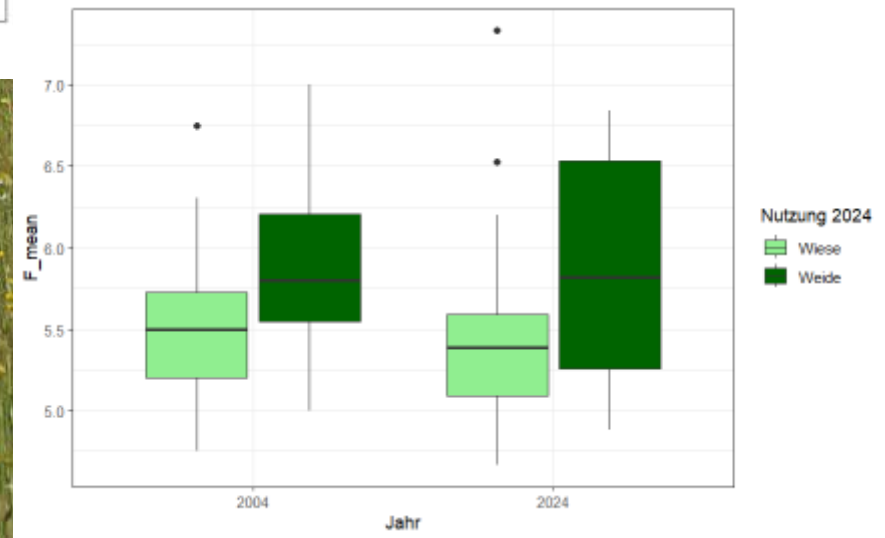
# Übernahme des Gebietes durch den RVR

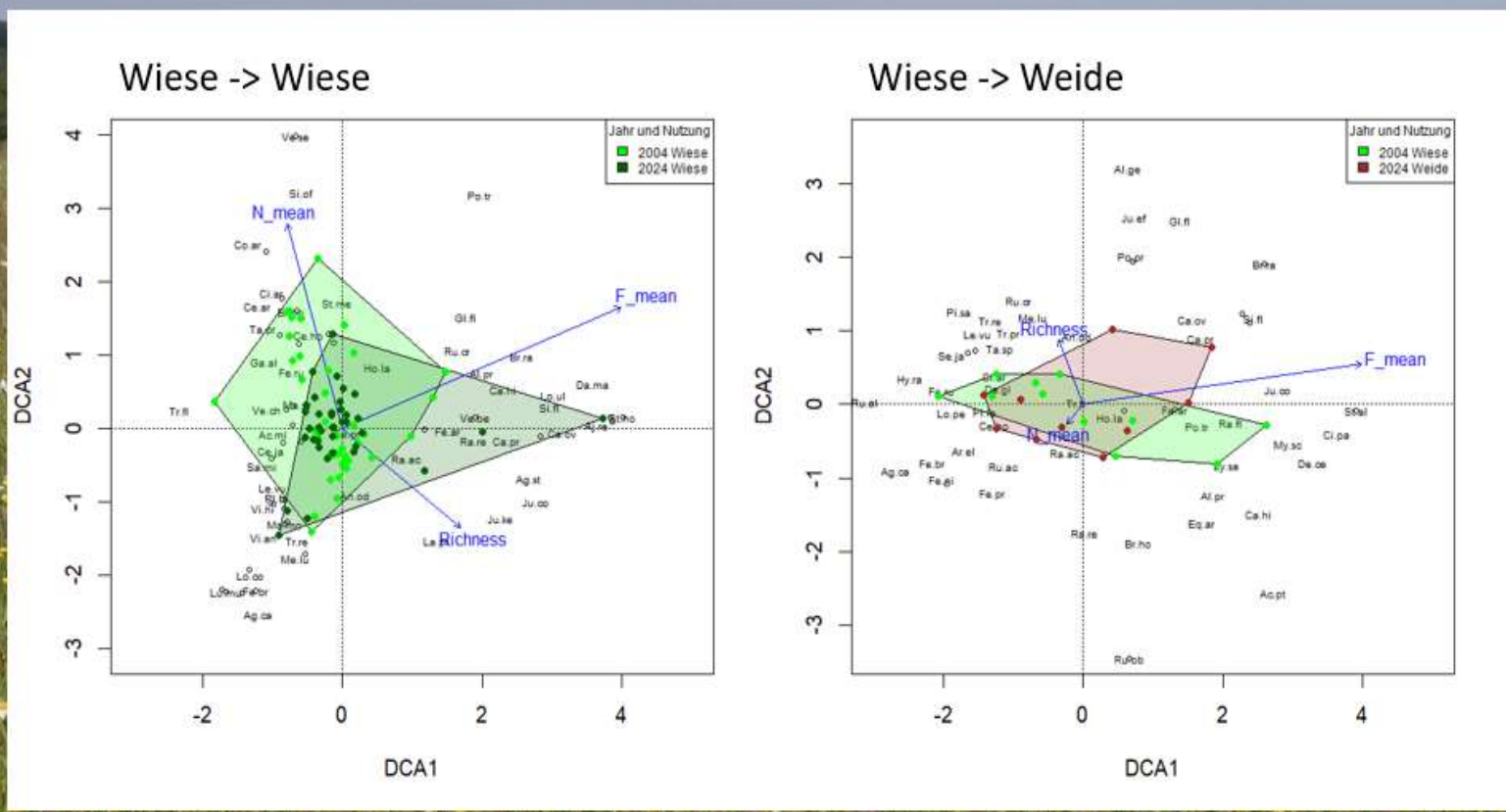


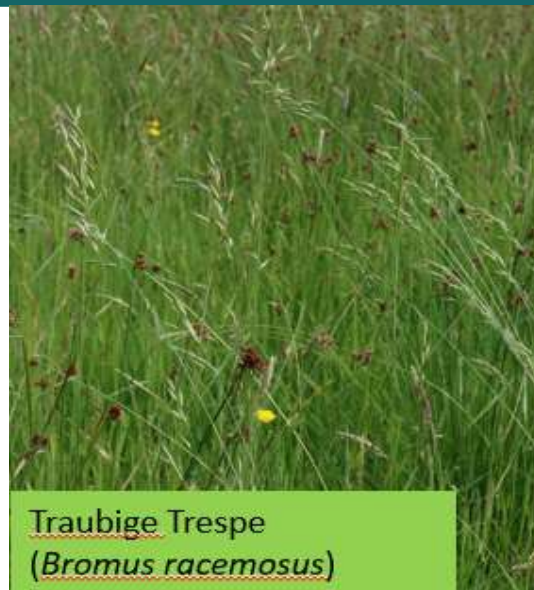


Nährstoff-  
Zeigerwerte

Feuchte-  
Zeigerwerte







Traubige Trespe  
(*Bromus racemosus*)



Rapunzel-Glockenblume  
(*Campanula rapunculus*)



Buntes Vergissmeinnicht  
(*Myosotis discolor*)



Knolliger Hahnenfuß  
(*Ranunculus bulbosus*)



Kleine Bibernelle  
(*Pimpinella saxifraga*)

Seit der Erstaufnahme 2004 wurde durch die Maßnahmen:

- Die Artenvielfalt gesteigert
- Die Biotopvielfalt erhöht
- Feuchtezeiger und Magerkeitszeiger gefördert

- Fortführung der Maßnahmen und des Monitorings
- Vegetationsaufnahmen 2044?

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:  
Corinne Buch  
[Corinne.buch@bswr.de](mailto:Corinne.buch@bswr.de)

Dr. Dirk Bieker  
[Bieker@rvr.ruhr](mailto:Bieker@rvr.ruhr)

